Siebenter Nachtrag zum Katalog der herpetologischen Sammlung des Basler Museums.

Von

F. Müller.

Die mit einem * bezeichneten Numern sind neu für die Sammlung.

Der siebente Nachtrag enthält den Zuwachs der Jahre 1889—1891. Die meisten Stücke sind direkte Schenkungen; die übrigen sind durch Tausch oder Ankauf erworben, letztere unter Beihülfe von Geldgeschenken.

Folgende Herren, denen hiemit Namens der naturhist. Kommission nochmals verbindlicher Dank gesagt wird, haben Schenkungen gemacht:

H. stud. Max Bider in Basel; H. Bocourt am Museum zu Paris; H. G. A. Boulenger am brit. Museum; H. Staatsrat v. Bunge in Wladiwostock; H. Dr. Rud. Burckhardt v. Basel, in Berlin; H. Fel. Cornu in Basel; H. stud. Walter Courvoisier in Basel; H. Dr. Engelmann in Basel; H. E. Etlin, Ant. in Sarnen; H. Dr. Otto Gelpke in Gadok (West-Java); H. Dir. Hagmann in Basel; H. Imobersteg in Basel; H. Dr. Hans Langen in Köln; H. Dr. Leuthardt in Liestal; H. Gust. u. Dr. F. Müller in Basel; die H. Dr. P. u. Fr. Sarasin v. Basel, in Berlin; H. Schenkel in Basel; H. Dr. Hans Schinz in Zürich; H. Prof. Schiess in Basel.

Arten-Bestand der herpetologischen Sammlung

	Jan. 1889	Jan. 1892	Zunahme um
Amphibien	334	361	27
Schlangen	579	604	25
Saurier	536	577	41
Krokodile	10	11	1
Schildkröten	71	77	6
	1530	1630	100 **Arten**

I. Amphibia.

Apoda.

Ichthyophis *glutinosus* L. 2 erwachs. Stücke, 4 pulli und 2 Larven in verschiedenen Entwicklungsstufen. Ceylon (Sarasin).

Gymnopis *? oligozona* Cope. Guatemala. 1 St.

Augen unsichtbar. Teutakel globulär. — 2 Serien Zähne im Unterkiefer. 175 Ringel (vollst. u. unvollst.) die am Körperende vollst. und sehr eng gestellt. Cycloidschuppen überall in d. Haut. After am Körperende, dieses compress. Braun u. bleifarbig. Kopfoberfläche hell. (Im Nachtrag III als Cæcilia aufgeführt).

Gradientia.

Salamandra *maculosa* Laur. — Mehrere junge u. vollst. ausgebildete Stücke von Grenzach, Wiehlen, Herthen, von G. M.; 2 halberw. aus der Bucht von Andrin (Asturia) (Th. Schneider).

Salamandra *atra* Laur. 1 St. v. Partnaun-Alp in Rhätikon. (M. Bider).

****Tylotriton** *verrucosus* And. Catrinberge (Birmah) 1 St. gek.

Molge *cristata* Laur. 1 St. v. Stein am Rhein (Engelmann).

Molge *vulgaris* L. (Triton lobatus). 1 St. v. Stein am Rhein (Engelmann).

Molge *alpestris* Laur. 1 St. v. Herthen (F. M.). 2 St. v. Partnaun-Alp (M. Bider); 1 junges im Landkleid v. Langenbruck (beim Känzeli unter einer Erdscholle). 2 St. Bernardino (Schenkel).

Molge *palmata* Schw. — 4 ♂ u. ♀ ein Brunstkleid v. sog. Sauwinkel, am 21. April: 2 ♂ v. Neudorf Mitte Apr. im Brunstkleid; 2 St. ♂♀ am 25. Juni im Landkleid von Grenzach (G. M.).

Salientia.

Oxyglossus *lima* Tsch. 1 St. aus Cochinchina (F. M.).

Rana *esculenta* L. 2 St. var. dentex Kryn. =? R. fortis Boul. v. Sarepta (F. M.).

***Rana** *himalayana* Boul. 1 St. a. Darjeeling, v. H. Boulenger.

Rana *liebigii* Gü. 1 ♂ a. Darjeeling, v. H. Boulenger.

Rana *gracilis* Wiegm. 4 St. aus Gadok (Gelpke), 1 St. a. Buitenzoorg (F. M.).

Rana (Hylarana) *erythraea* Tsch. 2 St. a. Java (F. M.).

***Rana** (Hylarana) *chalconota* Schl. 1 St. a. Java (F. M.).

***Rana** *grayi* Sm. 1 St. a. S.-Africa (F. M.).

Rana *angolensis* Boul. 1 St. a. Angola gek.

Rana *mascareniensis* DB. Madagascar (F. M.).

***Rana** *madagascariensis* Gü. 1 St. a. Madagascar (F. M.).

***Rana** *lugubris* (A. Dum.) 3 St. a. Madagascar (F. M.).

Von diesen besitzt eines mit stärker marmorirter Kehle und Brust eine aufwärtsstehende Papille mitten auf der Zunge.

***Rana** *plicifera* Boul. 1 St. a. Madagascar (F. M.).

***Rana** *albofrenata* n. sp. 1 St. a. Madagascar (F. M.). vgl. Tafel 3. fig. 1.

Eine kaum merkliche Drüsenfalte zwischen Rücken und Seite (Hylarana ?). Finger- und Zehenenden zu kleinen Scheiben erweitert. — Erster Finger etwas kürzer als zweiter. Scheibenphalangen knieförmig abgesetzt. Schwimmhaut nur am untern Viertel der Zehen. Gelenktuberkel sehr mässig; ein stumpfer innerer

Metatarsaltuberkel. — Bei angelegtem Bein reicht die Ferse zwischen Auge und Schnauzenspitze.

Schnauze etwas vorragend. Interorbitalspatium so breit als oberes Augenlid. Schnauzencanthus nicht scharf. Trommelfell 2/3 des Auges. Vomerzähne in ovalen Gruppen unmittelbar einwärts und etwas nach hinten von den Choanen. Rücken granulirt. Bauch glatt. Unterseite der Schenkel sehr runzlig, doch ohne umgrenzte ulceröse Geschwulst. Oberseite braun, Seiten scharf abgesetzt schwarzbraun. Unterseite graubraun, Kehle mit sparsamen, Brust mit zahlreichern weissen Punkten. Hinter dem Nasenloch beginnt ein dicker weisser Strich, der, unter dem Auge und über drüsige Ansammlungen des Maulendes hingehend, sich oberhalb des Armansatzes auflöst. Undeutliche weisse Linien laufen von der Vorderecke des Auges auf dem Canthus hin. Vorderbeine hellgraubraun, Vorderarm mit 3 undeutlichen dunkeln Schrägstrichen. Oberseite der Schenkel marmorirt, Unterschenkel auf der Oberseite mit Queerbarren.

Megalixalus *madagascariensis* Gü. 1 St. a. Madagascar (F. M.).

Dieses Exemplar hat hinter dem Maul und am Vorderarm je eine kurze Reihe von umgrenzten schwarzen Punktflecken.

*__Prostherapis ?__ sp. 2 St. a. Ecuador, mangelhaft erhalten.

*__Dendrobates__ sp. a. Ecuador; erhalten als D. maculatus?

*__Phrynomantis__ *microps* Pet. 1 St. a. West-Africa (F. M.).

*__Plethodonthyla__ *notosticta* Gü. 3 St. a. Madagascar (F. M.).

*__Anodonthyla__ *Boulengerii.* nov. sp. et gen. nov. fam. Dyscophidarum. 1 St. a. Madagascar (F. M.). Taf. 3. fig. 2.

Charactere der Gattung: Keine Zähne am Gaumen. Zehen frei. (Pupille horizontal).

Art: Das allgemeine Aussehen ist ungefähr das einer Microhyla oder Callula. — Maxillarzähne. — Gaumen unbezahnt. — Schnauze wenig vorragend vorne etwas compress. — Interorbitalraum so breit als oberes Augenlid, mit mehrfachen Reihen von höckerigen Längsleisten. Trommelfell unsichtbar. Zunge birnförmig, hinten in der Mitte leicht gekerbt. Schnauzencanthus nur vorne ausgeprägt. Die Endphalangen der Finger mit Ausnahme des ersten abgestutzt rudimentären, sind zu sehr grossen etwas dreieckigen Scheiben erweitert, die der Zehen, deren erste ebenfalls sehr kurz ist, zeigen eine kaum merkliche platte Erweiterung. Zwischen den

Zehen gar keine Schwimmhaut. Bei vorgelegtem Bein reicht die Ferse an die Augen. Gelenkhöcker mässig, flach. Ein grosser flacher Carpalhöcker, kein Metatarsalhöcker.

Haut oben und unten fein granulirt. Oberseite dunkelerdbraun. Ein (bei unserm etwas mitgenommenen Stück fast verwischter) dunklerer Chevron steht mit den Schenkelenden auf den Weichen, mit der weisslich gesäumten Spitze am Hinterende der medianen Höckerleiste des Interorbitalraumes. Weichengegend schmutzig-weisslich. Schenkelansatz oben und Hinterseite der Schenkel mit blassen Flecken. Ueber den Unterschenkel und über den tarsus verläuft je eine schräge breite dunkle Binde. — Unterseite schmutzig graubraun; Kehle und Vorderbrust dunkelbraun.

Obgleich dieser Batrachier mir als angeblich aus Mauritius stammend überlassen wurde, so kann wohl kaum ein Zweifel über seine wahre Herkunft bestehen.

Ich habe mir erlaubt, die Art nach Herrn G. A. Boulenger zu benennen, der in zweifelhaften Fällen mich allezeit mit seinem massgebenden und freundlich erteilten Rate unterstützt hat.

***Phyllobates** *limbatus* Cope. 1 St. a. Cuba (F. M.).

***Hylodes** *lentus* Cope. 1 St. a. Cuba (F. M.).

***Ceratophrys** *boiei* Grav. 1 St. a. Rio de Janeiro, gek.

***Ceratophrys** *fryii* Gü. 1 St. a. Rio Gr. do Sul, gek.

Paludicola *brachyops* Cope. 1 Stück aus Maracaybo (Engelmann).

***Leptodactylus** *rhodonotus* Gü. 1 St. a. Paraguay (F. M.).

***Leptodactylus** *pentadactylus* Gü. 1 St. a. Brasilien, gek.

Leptodactylus *?labrosus* Boul. 1 St. ang. Valdivia (F. M.).

Bufo *vulgaris* L. 1. St. a. d. Bucht v. Andrin, Asturia. (Th. Schneider).

Bufo *calamita* Laur. 3 St. v. Klein-Hüningen und von Buchsberg. (G. M.).

Es kommt somit diese Art in unserer Gegend auch rechts vom Rhein vor.

Bufo *viridis* Laur. 1 St. v. Sarepta (F. M.).

Bufo *asper* Schl. 1 St. a. Ost-Sumatra (F. M.). 2 sehr grosse Exemplare aus Gadok (Gelpke).

Bufo *marinus* L. 1 St. a. Maracaybo (Engelmann).

Bufo *crucifer* Wied. 1 St. a. Brasilien (Engelmann).

*__Bufo__ *peltocephalus* Tsch. 1. St. a. Cuba (F. M.).

*__Bufo__ *gutturosus* Latr. 1 St. v. Cap Haiti (F. M.).

*__Hylella__ sp. 1 St. a. Tobago (F. M.).

*__Hyla__ (Trachycephalus) *ovata* Cope. 2 St. a. Miragoane, Haiti (F. M.).

Hyla *dolichopsis* Cope. 1 St. a. Amboina (F. M.).

Pelobates *fuscus* Laur. Larven v. Grenzach (Leuthardt).

Ein neuer rechtsrheinischer Fundort für unsere Umgebung.

*__Megalophrys__ *feae* Boul. 1 St. aus den Catrinbergen, Birmah, gek.

*__Leptobrachium__ *carinense* Boul. 1. St. aus den Karensbergen, gek.

Bombinator *bombinus* L. 2 St. v. Ramsen (Engelmann). 3 St. v. Collonges sous Salève. (G. M.).

Alytes *obstetricans* Laur. Mehrere Stücke v. Herthen, Wiehlen (G. M.), Moutiers (Stöcklin.)

Die 2 erstern Fundorte sind neu für unsere Gegend. — Ein St. v. Schwendiberg bei Sarnen, von einer c. 1100 m hoch gelegenen Lokalität, v. H. E. Etlin, Arzt in Sarnen, der mir zugleich meldete, dass Alytes in der Talsohle v. Obwalden nicht selten sei, und vom Volke allgemein „Glöcklikrott" genannt werde. Das Vorkommen der Geburtshelferkröte in der Centralschweiz war bisher nicht bekannt. Fatio giebt ausser den längs dem Jura gelegenen Kantonen noch Appenzell und St. Gallen an, so wie „Megis-Alp" im Berner Oberland (1500 m).

II. Reptilia.

Ophidia.

Typhlops *braminus* Cuv. Gadok. Gelpke. 1 St.

Typhlops *lineatus* Reinw. Gadok. Gelpke. Ein sehr schönes grosses St.

Silybura *pulneyensis* Bedd. Pulney-hills, durch Tausch. 2 St.
Teretrurus *travancoricus* Bedd. Travancore, d. Tausch. 1 St.
*__Plectrurus__ *aureus* Bedd. Wynad, durch Tausch. 1 St.
Platyplectrurus *madurensis* Bedd. Pulney-hills, durch Tausch, 1 St.

Cylindrophis *rufus* L. u. var. melanota. Ost-Java. Langen. 3 St.
Xenopeltis *unicolor* Reinw. Zwei erw. St. aus Ost-Java (Langen) und ein junges, blau mit weissem Nacken, aus Gadok (Gelpke).

---

*__Eryx__ (Gongylophis) *Mülleri* Boul. Ann. Mag. N. H. 1892. Sennaar.

In der Sammlung bisher unter der Bezeichnung Eryx Jaculus var. nova? aufgestellt, von H. Boulenger als selbständige Art erklärt. Von den zwei vorhandenen Stücken wurde eines dem brit. Museum abgetreten.

Boa *constrictor* L. Ein junges ziemlich ruinirtes Stück aus Maracaybo (Engelmann).
*__Epicrates__ *cupreus* Fisch. 1 St. a. Maracaybo (Engelmann).
Homalochilus *striatus* Fisch. 1 St. a. Jeremie (Haiti) (F. M.).
*__Chondropython__ *azureus* Meyer. Neu-Guinea. 1 St. (F. M.).
Python *reticulatus* Schn. 3 St. erw., halberw. u. jung. Tenggergebiet Java (Langen).

Calamaria *linnaei* Boie var. — Gadok (Gelpke).

Ventrale 1—10 mit alternirenden rectang. schwarzen Seitenflecken, alle folgende seitl. mit schwarzen Flecken, so zwar, dass der grösste Teil des Bauches rötlich bleibt, beiderseits eingefasst durch eine Reihe schwarzer dreieckiger Flecken mit vorwärts gerichteter Spitze. Rücken mit mehrern Reihen grosser tiefschwarzer Tupfen, welche nach vorne in einer pfeilspitzenartigen Zeichnung ineinanderlaufen. — Alle Schuppen der ersten Reihe mit grossem weisslichem Fleck, sodass bis an den Anfang des Schwanzes eine Perlschnur besteht. Die Schuppen der zweiten Reihe nur am Vor-

derteil des Leibes mit weissen Tupfen. Obere und untere Labialen gelb. Vom Auge zum Lippenrand eine breite schwarze Barre.

*Calamaria *versicolor* DB. — Ost-Java. 5 St. (Langen).

*Elapoides *fuscus* Boie. Ost-Java. 6 St. (Langen).

Oligodon *subquadratus* DB. 6 St. a. Ost-Java (Langen); 1 St. von Gadok (Gelpke).

---

*Simotes *purpurascens* DB. 2 St. Ost-Java (Langen).

Ein Expl. mit 21, das andere mit 19 Serien.

*Polyodontophis *geminatus* Boie var. catenatus Gray-Enicognathus Javanicus Bleeker. Ein erwachs. St. und 1 pullus. Ost-Java (Langen).

*Diadophis *baliodirus* Boie. 1 St. Sumatra (F. M.). 5 St. aus Ost-Java (Langen).

Psammophylax *rhombeatus* Sm. var. biseriata. 1 St. ang. aus Transvaal (F. M.) erhalten als Ps. brevirostris Peters.

Nur 2 Reihen v. Rhombenflecken, je eine auf der Flanke. Rückenfirst einfarbig braun, mittlere Schuppenreihe etwas dunkler punktirt. Blos 7 ob. Labialen, das letzte am grössten. Obere und untere Labialen mit tiefschwarzen Flecken. Alle Ventralen schwarz bespritzt. Subcaudalen jederseits mit einem regelmässigen runden tiefschwarzen Tupfen. Die Rhombenflecken der Flanken sind sehr gross, viereckig, und fliessen vom letzten Viertel des Rumpfes an zu einer bis ans Schwanzende laufenden Binde zusammen.

Liophis *melanonotus* Shaw. 1 St. ang. aus Bolivia (F. M.).

Coronella *austriaca* Laur. 1 St. Wanne Langenbruck (F. M.); 1 St. Tessin (Stöcklin); 1 St. Bérisal am Simplon (Schiess); 1 St. Bucht von Andrin in Asturien (Schneider).

Coronella *leopardina* Bon. 2 junge St. aus Dalmatien (R. Burckh.).

Eines der Form leopardina, das andere der quadrilineata zugehörend.

*Coronella *jägeri* Gü. Brasilien. 1 St. (F. M.).

Mir gütigst durch H. G. A. Boulenger bestimmt, da das Exemplar beidseits die Anomalie darbietet, dass durch Zusammenstossen von Parietale und Labialen die Temporalen von der Berührung mit den Postocularen ausgeschlossen sind.

---

*__Dromicus__ *parvifrons* Cope. 1 St. v. St. Domingo, seinerzeit erhalten v. H. Fischer als typus seiner Leptophis frenatus von Liberia. — Rectification durch H. G. A. Boulenger. 1 St. Cap Haiti (F. M.).

*__Dromicus__ (Alsophis) *anomalus* Pet. Gonaives a. Haiti, gek.

Ein sehr wohl erhaltenes und grosses Stück.

Dromicus *undulatus* Wied.

Ein Stück aus Cayenne von sehr düsterer Färbung. Mir gütig von H. Boulenger bestimmt.

Coluber (Elaphis) *dione* Pallas. 1 St. v. Sarepta. (F. M.).

Coluber (Elaphis) *phyllophis* Boul.

Ein trefflich erhaltenes Stück von 225 cm Länge, aus den Bergen von Kiukiang; gekauft.

Coluber (Compsosoma) *radiatus* Schl. 2 St. v. Ost-Java (Langen); 1 St. v. Gadok (Gelpke).

Coluber (Compsosoma) *melanurus* Schl.

Zwei Stück aus Ost-Java (Langen); ein erw. ganz schwarzbraunes und ein jüngeres von gewöhnlicher Färbung.

Coluber (Gonyosoma) *oxycephalus* Boie.

Zwei jüngere Expl. aus Gadok (Gelpke), von denen eines, im Begriff einen Vogel zu würgen, durch die beide treffende Pfeilspitze fixirt ist.

*__Coryphodon__ *mentovarius* DB. 3 St. aus Maracaybo (Engelmann).

*__Zamenis__ *trabalis* Pall. (Z. atrovirens var. trab.). 1 St. v. Sarepta (F. M.).

Zamenis *Dahlii* Schl. 1 junges St. aus Dalmatien (R. Burckh.).

Zamenis (Ptyas) *korros* Schl. 1 St. a. Gadok (Gelpke).

Zamenis (Ptyas) *mucosus* L. 3. St. a. Ost-Java (Langen).

*__Pityophis__ *pleurostictus* DB. 1. St. a. Mexiko, gek.

Tropidonotus *natrix* Kuhl. 1 St. Klein-Hüningen (G.M.); 1 St. Stein am Rhein (Engelmann).

Tropidonotus *quincunciatus* Schleg. var. melanozosta. — 3 St. Ost-Java (Langen); 1 St. Gadok (Gelpke).

***Tropidonotus** *asperrimus* Boul. Ann. Mag. N. H. 1891.

Bei nochmaliger Durchsicht unserer ceylonesischen Exemplare von Tr. quincunciatus (Tr. piscator in Boul. Rept. v. Ostindien) hat es sich ergeben, dass 3 davon dieser v. Boulenger neu aufgestellten Art zugehören; zwei (in Nachtrag V als var. j? Gu R. B. J. aus Peradenia) sind so buntscheckig, wie B. angiebt; das dritte (var. unicolor ib.), ebenfalls mit der gleichen auffallend scharfen Kielung der Hinterhälfte ist mehr einfärbig gelbbraun mit kaum erkennbaren Flecken.

Tropidonotus *stolatus* L. 1 St. Ost-Java (Langen).

Tropidonotus *chrysargus* Schl. 1 St. Ost-Java (Langen).

Tropidonotus *subminiatus* Reinw. 5 St. Gadok (Gelpke).

Diese Art variirt, wie schon früher bemerkt, beinahe von Stück zu Stück im Verhältniss der Labialen zum Auge. Norm scheint zu sein: 8 (3. 4. 5.), daneben finde ich 8 (4. 5.), 7 (3. 4.), 9 (4. 5. 6.) meistens beide Seiten desselben Exemplars verschieden.

Tropidonotus *vittatus* Schl. 1 St. Gadok (Gelpke).

***Helicops** *carinicaudus* Wiegm. 1 St. Brasilien, gek.

Nach Boulenger (Synops. d. Rept. v. Rio Gr. do Sul) wäre diese und die folgende Art identisch. — Das vorliegende St. besitzt ein loreale, stimmt jedoch sonst mit Jans Abbildung v. H. infratäniatus, nur dass bei unserm Exempl. die 3 schwarzen Längsbinden des Bauches vielfach durch Queerbarren anastomosiren.

Helicops *infrataeniatus* Jan. 1 St. v. Rio Grande do Sul (F. M.).

Dieses Expl. hat kein loreale und stimmt in der Zeichnung gänzlich mit Jans Abb. 19 Serien gekielt (an den Halsseiten glatt) 1 internasalė, nasalia nicht in Contact; Nasenloch hoch gestellt, Furche fast durchgehend. Lab. 8 (3. 4. 5. links, 3. u. 4. rechts ans Auge), (3. u. 5. immer nur in Spitzencontact). I. præ- u. 2. postocul. — Infralab. 10, wovon 6 in Contact m. d. Intramaxillaren. $133 + \frac{1}{1} + \frac{75}{2}$

*__Helicops__ *scalaris* Jan. 4 St. in 2 Var. Maracaybo (Engelmann).

__Homalopsis__ *buccatus* L. 3 St. Ost-Java, alt und jung. (Langen).

__Liopeltis__ *aestivus* L. 2 St. Maracaybo (Engelmann).

*__Herpetodryas__ *boddaertii* Seetz. (H. bilineatus Jan). 1 St. Guyana v. H. Bocourt.

Die im Katalog aufgeführten Stücke v. H. bodd. erwiesen sich bei der Nachuntersuchung als H. lævis Fischer und H. dorsalis Boc. (= H. lævis var. dorsalis Fischer).

__Dendrophis__ *pictus* Schl. 5 St. v. Gadok (Gelpke).

Eines mit Fröschen im Magen.

__Dendrelaphis__ *caudolineata* Gr. Ost-Java (Langen).

Ein sonst prächtiges Stück mit zerquetschtem Kopf.

__Dryophis__ *prasinus* Boie. 9 St. Ost-Java (Langen).

__Dryophis__ *acuminata* Gü. (Oxybelis aeneus Wagl.). 1 St. Maracaybo (Engelmann).

__Langaha__ *cristagalli* Schl. Madagascar. 1 St. (F. M.).

__Rhinostoma__ *nasuum* Wagl. 3 St. Maracaybo (Engelmann).

__Lycodon__ *aulicus* L. 2 St. Ost-Java (Langen).

__Lycodon__ *rufozonatus* Cantor. (Coronella striata Hall. Eumesodon striatus Cope). 1 St. Wladiwostok (Bunge).

Beiderseits tritt das sehr lange loreale unter dem præoculare an das Auge.

__Ophites__ *subcinctus* Boie. 3 St. Ost-Java (Langen).

__Coelopeltis__ *lacertina* Schl. 1 junges St. aus Dalmatien (R. Burckh.).

__Psammophis__ *sibilans* L. 1 junges St. a. Transvaal (F. M.).

Var. verwa. mit Ps. quadrilineatus Jan.

*Psammophis *condanarus* Merr. 1 St. a. Pegu (F. M.).
Psammodynastes *pulverulentus* Boie. 2 St. Gadok (Gelpke); 2 St. Ost-Java (Langen); übel zugerichtet.
*Psammodynastes *pictus* Gü. 1 St. a. Tandjong Morawa (Sultanat Deli, Sumatra) (F. M.).

Leptodira *annulata* L. 1 pullus a. Maracaybo (Engelmann).

Ein erwachs. Stück, gesch. v. H. Fel. Cornu, von der var. rhomboidalis Jan, wurde hier am 6. November 1890 lebend in einem Magazin des Hauses Geigy unter kürzlich eingebrachtem Campêcheholz kriechend, gefunden. Es gehört der nördl. Form mit 21 Ser. an. Färbung prachtvoll ziegelrot, die grossen schwarzen Rhomben des Rückens und die Seitenflecken stellenweise weissgelb eingefasst. Bauch rosarot mit Perlmutterglanz.

Thamnodynastes *nattereri* Mik. 4 St. aus Maracaybo (Engelmann).
Dipsas *dendrophila* Reinw. 1 St. Ost-Java (Langen).
Dipsas (Triglyphodon) *flavescens* DB. 1 St. Gadok (Gelpke). Kopf zertreten.

Bei diesem Anlass bemerke ich, dass ich die im 1. Nachtrag (1880) aus Pinang aufgeführten Dipsasstücke (D. cynodon und D. boops) nochmals genau untersucht habe und dass die damalige Bestimmung richtig ist. D. cynodon entspricht ganz genau der Abb. bei Jan. livr. 38, pl. VI, f. 1 und unsern Stücken von der Goldküste. — Ueber die Aechtheit des Ursprungs besteht für mich kein Zweifel, sodass beide Arten der Fauna v. Pinang zuzuzählen sind.

Amblycephalus *carinatus* Reinw. (Pareas c. R.). 2 St. aus Ost-Java (Langen).
Amblycephalus sp. 1 St. aus Ost-Java (Langen).

Dieses Stück gleicht sehr dem A. carinatus, unterscheidet sich aber von diesem wie v. A. lævis merklich. Schuppen in 15 Serien, **ganz glatt**, die dorsalen kaum grösser, vorne stellenweise hexagonal. — Die **praefrontalen treten nicht ans Auge.** — Das Auge ist von einem Schuppenring umgeben, gebildet aus dem Supraoculare und 5 Circumocularen. Nasale einfach, Nasenloch im hintern Teil. **Beiderseits 3 Lorealen**, das obere und untere klein, das mittlere vor der Præocularschuppe stehend.

Obere Labialen 8, das achte niedrig und lang. Temporalen $3 + 4 + 4$ und $4 + 3 + 3$. Inframaxillaren 3 Paar. $169 + 1 + \frac{48}{2}$ + Endstachel.

Oben gelbbraun mit leichter schwärzlicher Reticulation, seitlich unten braungelb mit je einem schwarzen Strich auf jedem Ventrale. — Unterseite des Schwanzes einfarbig gelblich. Am Nacken jederseits ein schwärzlicher Längsstreif.

Haplopeltura *boa* Boie. 3 St. a. Ost-Java (Langen).

***Uriechis** *capensis* Sm. 1 St. a. Transvaal (F. M.).

Naja *tripudians* L. 2 St. aus Ost-Java (Langen).

Einfarbig gelb ohne Brillenzeichen.

***Callophis** *nigrescens* Gü. Nilgherries; in Tausch 1 St.

Adeniophis *intestinalis* G. (In der Form: Elaps furcatus). 2 St. v. Gadok (Gelpke); 2 a. Ost-Java (Langen).

Bungarus *fasciatus* Schn. 1 St. v. Gadok (Gelpke).

Hoplocephalus *nigrescens* Gü. Ein junges St. ang. aus N.-S.-W., erhalten als H. nigriceps Kr.

***Diemenia** *ikaheka* Lesson. (Naja elaps Schl.). Ein prächtiges erwa. St. a. N. Guinea (F. M.).

Diese Schlange ist eine ächte Diemenia (Pseudoelaps Jan), da hinter dem Giftzahn eine Reihe solider Zähne folgt. Wie Jan dazugekommen ist, diese Art, die er doch vortrefflich abgebildet hat, zu Hamadryas (Trimeresurus Jan) zu stellen, ist auffallend. Im Elenco heisst es für diese Gattung: Schräge Schuppenreihen wenigstens am Hals etc.; bei D. ikaheka ist davon keine Rede und sie fehlen auch richtig in Jans Abbildung.

Bei unserm Expl. bilden heller- und dunkelbraune Schuppen ringartige Zonen um den Leib, der Kopf ist einfarbig dunkelbleifarben.

Elaps *marcgravii* DB. 2 junge Stücke aus Maracaybo (Engelmann).

Enhydrina *valakadyen* Gr. 2 St. a. Ost-Java (Langen).

Platurus n. sp.?

Von den im Katalog als Pl. Fischeri aufgeführten Stücken lässt sich eines nach der mir vorliegenden Literatur zu keiner vor-

handenen Art mit Sicherheit beziehen: Dieses Stück mit 19 Schuppenreihen hat wie Pl. schistorhynchus Gü. (= Plat. colubrinus in Schlegels fauna japonica pl. X) ganz denselben Kiel an der hintern Bauchhälfte.

Die ganze Schlange ist oben blau, an den Flanken heller, am Bauch gelblich und zeigt 62 schwarze Ringel am Rumpf und 2 am Schwanz. Pl. laticaudatus Boul. R. C. Ind. = Pl. fischeri Gü. hat nur 36 Ringel.

Vipera *aspis* L.

1 St. aus dem Steinental am Simplon 2000 m (Courvoisier). 1 St. v. Bérisal am Simplon (Schiess); Kopf u. Hals eines 65 cm langen Exemplars. 1 St. angebl. erlegt im August bei einer Ruhebank an der Landstrasse im Hardtwald bei Basel; meines Wissens das ersterwähnte Vorkommen dieser Schlange im eigentlichen Rheintal. Es ist anzunehmen, dass das Thier sich vom Wartenberg herab dorthin verirrt hat. — 2 St. von unbekannter Herkunft. (Engelmann).

Vipera *berus* L. var. prester. 2 St. v. Ueberlingen am Bodensee (Engelmann). Typus 2 St. v. Sarepta (F.M.). 1 St. v. Passo dei passetti (Calanca-Tal) (Schenkel).

Vipera *cerastes* L. 1 St. v. unbek. Herkunft (Engelmann).

***Vipera** *?avicennae* Alp. (Aspis Cleopatrae Laur.). 1 halberw. St. v. Gabes in Tunisien (F. M.).

Keine Spur von Supraorbitalhörnern oder Tuberkeln; blos 23 Serien wovon 5 schräge. Kiele der Ventralen fast überall bis zum Ende der Platte gehend. Anale einfach (nach Strauch kann dies vorkommen) 104 + 1 + 22. — Färbung durchgehends weingelb mit sehr verwischter Zeichnung. Nur die Spitze des Schwanzstachels ist schwarz. Unterseite des Schwanzes gelb ohne schwarze Binde.

Echis *arenicola* Boie. 1 St. v. Sinaï (Sarasin).

Crotalus *horridus* L. 1 St. v. Maracaybo (Engelmann).

Trimeresurus *gramineus* Shaw. 2 St. a. Ost-Java (Langen).

Atropos *puniceus* Reinw. 2 St. a. Ost-Java (Langen).

Ancistrodon *rhodostoma* Reinw. 1 vorzügl. erhaltenes St. a. Java (F.M.).

Sauria.

***Stenodactylus** *guttatus* Cuv. 2 St. v. Sinaï (Sarasin).

***Gonatodes** *?vittatus* (Wiegm.) 1 St. ang. Brasilien (Engelmann).

Vielleicht das noch unbekannte ♀ dieser Art. — Lange Schnauze, hochgelbe Kehle, gelber Fleck auf dem untersten Bauchteil zwischen dunkelblauen Partieen. Rücken ohne Binde.

***Phyllodactylus** *ventralis* O'Sh. 1 St. von Maracaybo. (Engelmann).

Thecadactylus *rapicaudus* Houtt. 1 St. mit nagelförmigem Stummelschwanz v. Maracaybo (Engelmann).

Hemidactylus *frenatus* DB. 3 St. v. Gadok (Gelpke).

***Hoplodactylus** *maculatus* Boul. cat. (Naultinus pacificus Gray ad part.) 2 St. ang. Hooker Valley Neu-Seeland (F. M.).

Gecko *vittatus* Gray. 1 St. ang. Neu-Guinea (F. M.).

Gecko *verticillatus* Laur. 1 St. v. Ost-Java (Langen); 4 St. v. Gadok (Gelpke).

Ptychozoon *homalocephalum* Kuhl. 1 St. von Gadok (Gelpke); 1 St. v. Buitenzoorg (F. M.).

***Ptychozoon** *horsfieldii* Gray. 1 St. v. Pinang. Tafel 4.

Bei gelegentlicher Durchsicht unserer Exemplare von Ptychozoon fiel ein früher erhaltenes Stück von Pinang (Nachtrag I) durch mehrfache Abweichungen so auf, dass ich mich veranlasst sah, meine Bemerkungen H. G. A. Boulenger zukommen zu lassen. Derselbe erteilte mir freundlichst folgende Auskunft: Das Stück K des Gray'schen Catalogue of lizards (v. Malacca, ohne Rückentuberkel) entspreche offenbar unserer für neugehaltenen Art. Dieses Stück sei von Gray ursprünglich mit der Determination Pt. horsfieldii versehen worden. Da es aber ein mangelhaft erhaltenes ♀ mit Secundärschwanz sei, so habe Gray die Species nicht aufrecht erhalten, wohl in der Meinung, es handle sich um eine individuelle Abweichung; derselbe Grund sei auch für H. Boulenger bei der Abfassung seines neuen grossen Katalogs der Saurier massgebend gewesen. Nun aber habe in neuester Zeit das brit. Museum ebenfalls 2 gut erhaltene ♂ aus Borneo und Singapore erhalten, welche unzweifelhaft die Art als eine von Pt. homalocephalum spezifisch

verschiedene erkennen lassen. Da unser Stück ein tadellos erhaltenes ♂ mit Primärschwanz ist, so gebe ich eine Abbildung und bemerke nur noch betreffend der Synonymie, dass vielleicht auch Bœttgers Pt. homal. in der neuesten Auflage v. Brehms Tierleben (1892, Rept.) hieher gehört. In folgenden Punkten weicht Pt. horsfieldii v. Pt. homalocephalum ab:

1) Der Schwanz zeigt keine Endpalette wie bei unsern javanischen Stücken von Pt. hom.; er läuft von der Basis bis zur Spitze allmählig schmäler zu. Die Schwanzlappen, 18 jederseits, stehen nicht rechtwinklig ab, sondern sind schief nach hinten gerichtet.
2) Ueber den ersten Supralabialen sind noch jederseits 3 gleichgrosse Schildchen gelagert.
3) Die Ohröffnung ist nicht subcirculär, sondern sie stellt einen dreieckigen (Spitze nach unten) Längsschlitz vor.
4) Nirgends kommen Tuberkel auf der Körnerhaut vor.
5) Das ♂ hat 10 im Chevron stehende Præanalporen; Femoralporen sind beiderseits 14; der Anfang der Femoralporenreihe ist durch einen Zwischenraum von 8 gewöhnlichen Schuppen von dem Ende der Præanalporenreihe getrennt. Die Gesamtzahl der Poren beträgt demnach 38.
6) Die Grundfarbe ist durchwegs rotbraun; über den Rücken ziehen wenige breite etwas hellere Queerbinden mit schwarzem leichtwelligem Saum. Schwanz mit einigen schwarzen wohlmarkirten Queerbinden.

Sphaerodactylus *? richardsonii* Gray. 1 St. v. Port au Prince (Haïti) (F. M.).

Stimmt nicht ganz zur Beschreibung in Boul. cat. liz. Es sind nur 3 statt 4 Supralabialen. Kehle braun besprenkelt. Rückenschuppen stark imbricirt und gekielt, nicht viel grösser als Bauchschuppen. (Schwanz secundär). Vielleicht zu Sph. oxyrhynchus gehörend.

Draco *volans* L. 5 St. a. Ost-Java (Langen).

***Draco** *lineatus* Daud. 2 St. (♂♀) ang. Java (F. M.).

***Gonyocephalus** *papuensis* Macl. 1 St. von Kaiser-Wilhelmsland (F. M.).

Calotes *cristatellus* var. moluccanus Lesson. 1 St. Amboina.

Calotes *jubatus* DB. 1 St. Gadok (Gelpke); 10 St. Ost-Java (Langen).

Calotes *ophiomachus* (Kaup). 1 St. Cochinchina (F. M.).

Calotes *versicolor* Daud. Pinang. 1 St. (F. M.).

*__Calotes__ *emma* Gray. 1 St. Salanga. (F. M.).

Ptyctolaemus *gularis* Pet. 1 St. a. Ober-Assam (F. M.).

Agama *stellio* L. 3 St. v. Jerusalem (Engelmann).

Agama *pallida* Reuss. 1 St. v. Sinaï (Sarasin).

*__Phrynocephalus__ *axillaris* Blanf. 2 St. aus Kashgar v. H. G. A. Boulenger.

Uromastix *acanthinurus* Bell. 1 St. v. Biskra (Imobersteg).

Uromastix *hardwickii* Gray. 1 St. Ostindien (F. M.). Ein längere Zeit lebend gehaltenes Exemplar.

Anolis *chlorocyanus* DB. 3 St. v. Cap Haïti (F. M.).

*__Anolis__ *alligator* DB. var. Vincentii Garm. 1 St. von St. Vincent (F. M.).

*__Anolis__ *richardi* DB. var tobagensis Boettg. 1 St. von Tobago (F. M.).

*__Anolis__ *homolechis* Cope. 1 St. Cuba (F. M.).

*__Anolis__ *distichus* Cope. 3 St. v. Aux Cayes, Haïti (F. M.).

*__Anolis__ *cybotes* Cope. 2 St. v. Cap Haïti (F. M.).

*__Anisolepis__ *Iheringi* Boul. 1 St. v. Rio Gr. do Sul (F. M.).

*__Liolaemus__ *chilensis* (Wiegm.) 1 St. Westküste von America, gekauft.

*__Liocephalus__ *schreibersii* Grav. 2 St. v. Gonaives, Haïti, gek.

*__Liocephalus__ *melanochlorus* Cope. 2 St. v. Aux Cayes, Haïti (F. M.).

Tropidurus *torquatus* Wied. 1 St. Brasilien (Engelmann).

Iguana *tuberculata* Laur. 1 St. Maracaybo (Engelmann).

*__Metopoceros__ *cornutus* DB. 1 schönes St. dieser wohl auf dem Aussterbeetat stehenden gewaltigen Eidechse, v. Gonaives, Haïti, gekauft.

Ophisaurus *apus* Pall. 1 St. a. Dalmatien (Dir. Zool. G.).
***Ophisaurus** *ventralis* Daud. 1 St. a. N.-America, gek.

Anguis *fragilis* L. Stein a. Rh. 3 St. (Engelmann).

Varanus *Salvator* Laur. 1 St. Ost-Java (Langen).
***Varanus** *Kalabek* Lesson. 1 St. aus Kaiser-Wilhelmsland (F. M.).

***Ameiva** *bifrontata* Cope. 1 St. v. Maracaybo (Engelmann).
***Ameiva** *chrysolaema* Cope. 1 St. v. Port au Prince (F. M.).
***Ameiva** *taeniura* Cope. 1 St. v. Miragoane, Haïti (F. M.).
***Cnemidophorus** *espeusti* Boul. 1 St. von Maracaybo (Engelmann).
***Ecpleopus** *affinis* Boul. 1. St. Ecuador (F. M.).

***Monopeltis** *magnipartita* Boul. 1 St. v. Gabun, gek.

Lacerta *agilis* L. 5 St. v. Stein am Rhein (Engelmann); 2 St. v. Sarepta (F. M.) (L. sylvicola Ev.).
Lacerta *viridis* Daud. Var. C. (major) Boul. cat. 2 St. v. Amasia, Kleinasien (F. M.).
Lacerta *muralis* Laur. 1 St. (fusca) Stein am Rhein (Engelmann).

2 St. Rheinhalde, wovon eines der Var. F. Schreiber angehört. Oben oliv ohne Flecken, seitl. von den Nasalen bis z. Weiche eine breite schwärzliche oben und unten durch weisse Streifen eingegrenzte Binde. Kehle und Umgebung der Schwanzwurzel blau, Brust und Bauch bronzeschillernd

2 St. v. Albtal, wovon eines mit ziegelroter Unterseite des Bauches und Schwanzes und auf jederseits mit 6 schönblauen Flecken zwischen Axilla und Leiste.

1 St. var. Pelagosæ von d. Insel Pelagosa, Adr. M. (Rud. Burckh.); 2 St. var. melissellensis v. d. Insel Melisello, Adr. M.

(R. Burckh.); 3 St. var. Cazzæ v. d. Insel Cazza, Adr. M. (Rud. Burckh.); 1 St. var. oxycephala v. Dalmatien (R. Burckh.).

*__Psammodromus__ *microdactylus* Bœttg. 2. St. v. Tanger (H. G. A. Boulenger).

*__Acanthodactylus__ *schreiberi* Boul. 2 St. von Cypern (H. Boulenger).

__Acanthodactylus__ *boskianus* Gray. 1 St. v. Sinai (Sarasin).

*__Ophiops__ *schluetteri* Boul. 2 St. v. Cypern (Boulenger).

*__Eremias__ *lineo-ocellatus* DB. 1. St. a. S.-Africa (F. M.).

__Eremias__ *arguta* Pall. 2 St. v. Sarepta (F. M.).

---

*__Gerrhosaurus__ *nigrolineatus* Hall. 1 St., erhalten als Nucras tessellata, v. Congo (F. M.).
Mir gütig durch H. Boulenger bestimmt.

---

*__Mabuia__ *varia* Boul. 1 St. v. Aus. (F. M.).

*__Mabuia__ *occidentalis* Pet. 1. St. v. Angra pequeña (F. M.).

__Mabuia__ *multifasciata* Boul. 1 St. a. Ost-Java (Langen); 4 St. in 2 Varietäten v. Gadok (Gelpke).

__Mabuia__ *dorsovittata* Cope zu lesen für M. Cepedei, Uruguay, im Nachtrag I.

__Lygosoma__ *chalcides* L. 1 St. Ost-Java (Langen).

*__Lygosoma__ *sanctum* DB. 1 St. Gadok (Gelpke).

*__Lygosoma__ *temminckii* DB. 1 St. Buitenzoorg (F. M.).

__Lygosoma__ *olivaceum* Gray. 1 St. Gadok (Gelpke).

*__Lygosoma__ *novae Guineae* Boul. 1 St. v. Murray-Insel (F. M.).

*__Lygosoma__ *zelandica* Gr. 2 St. (angebl. a. Queensland) (F. M.).

__Lygosoma__ *moco* DB. 2 St. v. Hooker Valley, Neu-Seeland (F. M.).

__Lygosoma__ *grande* Gray. 1 St. v. Hooker Valley, Neu-Seeland (F. M.).

__Lygosoma__ *himalayanum* Gü. zu setzen für Mocoa sp. aff. bilin. in Nachtrag III.

Lygosoma *mundum* De Vis zu setzen für Heteropus Schmeltzii im Katalog.

Lygosoma *albopunctatum* Gray, zu setzen für Riopa bowringii v. d. Maladiven, in Nachtrag VI.

Lygosoma *peronii* DB., zu setzen für Heteropus rhombifer, in Nachtrag I.

***Eumeus** *algeriensis* Pet. 1 sehr schönes St. a. Marocco (F. M.).

Chalcides *sepoides* Daud. 1 Stück aus dem steinernen Wald bei Kairo (Sarasin).

Scelotes *bojeri* Desj., zu setzen für Mabuia elegans, a. Mauritius, in Nachtrag III.

Chameleon *vulgaris* Daud. 1 St. von Aïn Musa, bei Suez (Sarasin).

***Chameleon** *globifer* Gü. 1 St. v. Madagascar (F. M.).

***Chameleon** *damaranus* Boul. 1 St. a. Damaraland (F. M.).

Crocodilia.

***Crocodilus** *frontatus* Murray. 1 junges St. a. West-Africa, gek.

Chelonia.

Testudo *ibera* Pall. (T. pusilla Sh.) 1 St. (Hugelshofer).

Testudo *angulata* Schweigg. 2 St. (Schaale u. Sternum) aus Namaqualand (H. Schinz).

***Testudo** *pardalis* Bell. 2 St. (Schaale u. Sternum), halberw. u. jung, a. Namaqualand (H. Schinz).
1 St. erw. ganzes Tier. Süd-Africa, gek.

***Testudo** *tentoria* Bell. 1 St. (Schaale u. Sternum), a. Namaqualand (H. Schinz).

***Testudo** *verreauxii* Smith. 1 St. (Schaale u. Sternum) a. Namaqualand (H. Schinz).

***Testudo** *smithii* Boul. 1 St. (Schaale u. Sternum), jung a. Namaqualand (H. Schinz).

Clemmys *insculpta* Le Conte. 1. St. a. Amherst, Massachussets (F. M.).

***Clemmys** *decussata* Bell. 1. St. v. Cap. Haïti (F. M.).

Cyclemys *amboinensis* Daud. 1 St. v. Amboina (F. M.).

***Geoemyda** *spinosa* Bell. 1 junges ♂ aus Tandjong Batu Bara Ost-Sumatra (F. M.).

Trionyx *subplanus* Schweigg. 1 St. a. Ost-Sumatra (F. M.).

Trionyx *cartilagineus* Bodd. 1 junges St. a. Java, gek.

Zu den Abbildungen:

Taf. 3. fig. 1. Rana albofrenata n. sp.
fig. 2. Anodonthyla Boulengerii n. sp. et n. gen.
Taf. 4. Ptychozoon horsfieldii Gray.